

# Stadt Heidelberg

Heidelberg, den 23.03.2023

**Anfrage Nr.: 0030/2023/FZ**  
**Anfrage von: Stadtrat Dr. Weiler-Lorentz**  
**Anfragedatum: 02.02.2023**

Betreff:

## **rnv-Betriebshofkonzept**

### Schriftliche Frage:

Da inzwischen die Zeitpläne für Umsetzung des beschlossenen rnv-Betriebshofkonzeptes wohl hinfällig sind bitten wir um Auskunft zum aktuellen Planungsstand:

1. Wann wird das Planfeststellungsverfahren für

- den Um-/Neubau des Betriebshofes am Altstandort Bergheimer Straße,
- den Neubau der Abstellanlage in Rohrbach-Süd und
- die Errichtung einer dezentralen Abstellanlage "Berufsschule Wieblingen"

eingeleitet?

2. Gibt es Planungen, die Teilprojekte "Um-/Neubau des Betriebshofes am Altstandort Bergheimer Straße" und "Errichtung einer dezentralen Abstellanlage "Berufsschule Wieblingen" auf dem Großen Ochsenkopf ohne die Durchführung eines Planfeststellungsverfahrens zu realisieren? Wie soll in diesen Fällen den Forderungen des Umweltschutzes Rechnung getragen werden?

3. In welcher zeitlichen Reihenfolge, konkret in welchen Kalenderjahren, sollen diese drei Teilprojekte des rnv-Betriebshofkonzeptes realisiert werden nach dem derzeitigen Planungsstand?

4. Wann sollen die Bauarbeiten für die Errichtung der dezentralen Abstellanlage "Berufsschule Wieblingen", auf dem Großen Ochsenkopf gelegen, beginnen?

Wir bitten um baldige Auskunft und um Informationen darüber, zu welchen Punkten es bereits jetzt Abweichungen bei den Planungen im Vergleich zu dem vom GR am 22.07.2021 beschlossenen rnv-Betriebshofkonzept gibt.

### Antwort:

Die rnv befindet sich noch in der Weiterentwicklung und Ausarbeitung des Konzeptes am Altstandort auf Basis des getroffenen Grundsatzbeschlusses vom 22.07.2021.

---

Drucksache:

**Anfrage Nr.: 0030/2023/FZ**

00347476.doc

. . . . .

Vor der Sommerpause 2023 sollen die Öffentlichkeit und die politischen Gremien mit einer Informationsvorlage über den aktuellen Stand und das Ergebnis der Prüfaufträge informiert werden. Ende 2023 wird eine Beschlussvorlage folgen, in der die weiterentwickelte Planung thematisiert wird.

Sowohl für den zentralen Standort in der Bergheimer Straße, als auch die beiden dezentralen Standorte werden Planfeststellungsverfahren durchgeführt. Zur zeitlichen Reihenfolge der Projekte ist festzuhalten, dass zunächst die beiden dezentralen Standorte realisiert und fertiggestellt werden müssen, bevor der Umbau am Altstandort begonnen werden kann. Für die Einleitung der Planfeststellungsverfahren ist eine abgeschlossene Entwurfsplanung erforderlich. Für die beiden dezentralen Standorte wird diese Leistungsphase derzeit bearbeitet und voraussichtlich bis Ende 2023 abgeschlossen. Für den bestehenden Standort in der Bergheimer Straße wird momentan die der Entwurfsplanung vorgelagerte Vorplanung bearbeitet.

Die Behauptung, der Gemeinderatsbeschluss vom 08.10.2020 umfasse auch den Erhalt einer Grünfläche zwischen den Gleisen von Deutscher Bahn und rnv, ist falsch. Richtig ist: In diesem Beschluss ging es um den Schutz der Fläche, die sich zwischen den rnv -Gleisen und der B37 befindet. Klarstellend ist hier auch der Beschluss vom 22.07.2021 heranzuziehen, die eine dezentrale Abstellanlage auf dieser Fläche vorsieht.